

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 36

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Reutemanns Todesflug. Die Maschine unmittelbar nach dem Start. Deutlich sichtbar ist die Bodenkante, über welche der Flieger gerade hinaussegelt. Hinter dieser Kante fällt der Berg ein paar Hundert Meter steil ab. Hat die große Tiefe den Piloten erschreckt? Gab er, der nur das Terrain am sanften Bachtel kannte, im ersten Erschrecken zu viel Tiefensteuer? Jedenfalls ging die Maschine zu rasch in die Tiefe. Sie war dem Gegendruck nicht gewachsen, fiel noch in der Luft auseinander und der Pilot stürzte ab
Aufnahme Deyhle

Das Segelflieger-Lager auf der Rigi

Im schönsten Segelfluggebiet der Voralpen, an den Nordhängen der Rigi, waren in den Tagen vom 25. bis 28. August die schweizerischen Segelflieger versammelt. Das Meeting war von Anfang an vom Mißgeschick verfolgt — der junge Zürcher Segelflieger Reutemann stürzte tödlich ab — dennoch sind bei der Veranstaltung einige schöne Leistungen registriert worden.

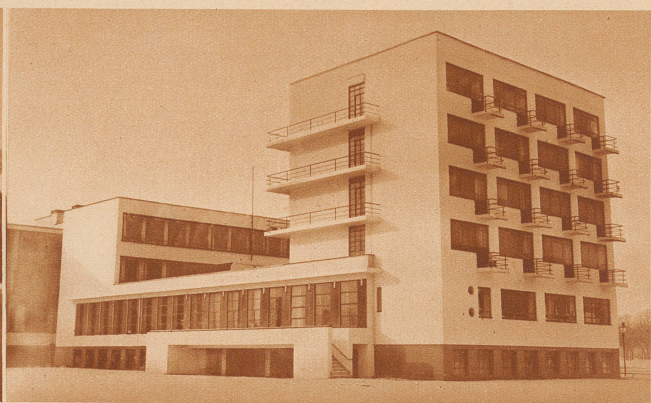


Die Ueberreste des abgestürzten Segelflugzeuges. Beim Bodenaufprall wurde die Maschine total zertrümmert. Der Pilot wurde 40 Meter weg vom Aufschlagsort mit Schädel-, Genick- und Beinbrüchen aufgefunden. Er muß augenblicklich getötet worden sein
Aufnahme Photopress

Der Zürcher Segelflieger Reutemann unmittelbar vor dem Start. Er war von Beruf Flugzeugschreiner und stand im 23. Altersjahr
Aufnahme Photopress



Henri Guilbeaux, der französische linksstehende Politiker, der 1918 wegen antimilitaristischer Propaganda, die er hauptsächlich von der Schweiz aus betrieb, in seiner Abwesenheit zum Tod verurteilt worden war, ist jetzt vor Verjährung des Urteils nach Frankreich zurückgekehrt und hat sich dem Gericht gestellt. Sein neuer Prozeß, der vor einem Pariser Militärgericht stattfindet, ist für Frankreich eine Sensation. — Guilbeaux (stehend), während der Verhandlung



Das Ende des Bauhauses Dessau. Auf 1. Oktober wird das Bauhaus Dessau, die moderne Kunstschule, die so viel Wertvolles geleistet und den Kunstunterricht auf eine ganz neue Basis gestellt hat, auf Antrag der Nationalsozialisten geschlossen. Der Beschluß wird offiziell als Sparmaßnahme gekennzeichnet, der tiefere Grund zur Schließung dürfte aber wohl darin zu finden sein, daß die im Bauhaus vertretene Kunst- und Weltanschauung mit der herrschenden Richtung nicht übereinstimmt. Ob der neue moderne Bau stehengelassen oder abgebrochen wird, ist noch nicht entschieden.



Das Grimsel-Schiff

Aussteigen meine Herren und gleich kann die Kletterei beginnen! Seit der Nacht vom 18. zum 19. August ist der neue Stausee auf der Grimsel zum Ueberlaufen angefüllt. Der See erstreckt sich nun in dem alten Gletschertrog zwischen steilen Granitwänden und Geröllhalden auf eine Länge von 5,5 Kilometer von der Seeuferweg am Fuße des Nägelisgrätli bis zur Zungenspitze des Unteraargletschers. Auf dem See verkehrt ein Motorboot, mit dem man in knapp 20 Minuten vom Hospiz aus zum Unteraargletscher gelangen kann

Aufnahme Schmid

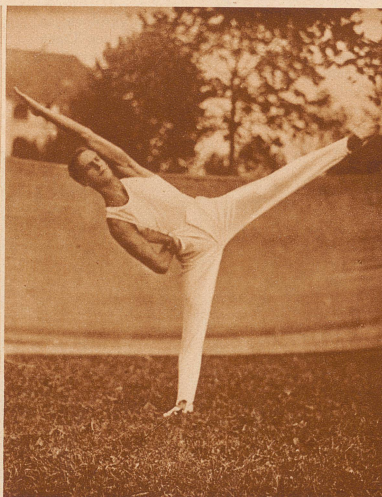
DREI KUNSTTURNERFESTE



Die Zürcher Kunstturner in Opfikon-Glattbrugg

Pauli Walter mit seiner originellen Freiübung, die ihm die Note 10 eintrug

Aufnahme Metzsig



X. Ostschweiz. Satus-Kunstturnerfest in Zürich

Schori D., Bümpliz, wurde mit 97,8 Punkten Sieger des Tages. – Schori mit seiner eleganten Handwaage

Aufnahme Metzsig



Kantonal-bernischer Kunstturnerfest in Kirchlberg

Hafen Robert, Biel-Stadt, placierte sich mit 98,25 Punkten an erste Stelle. – Seine schneidige Arbeit am Barren

Aufnahme Jost & Steiner

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postcheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kähler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telefon: 51.790